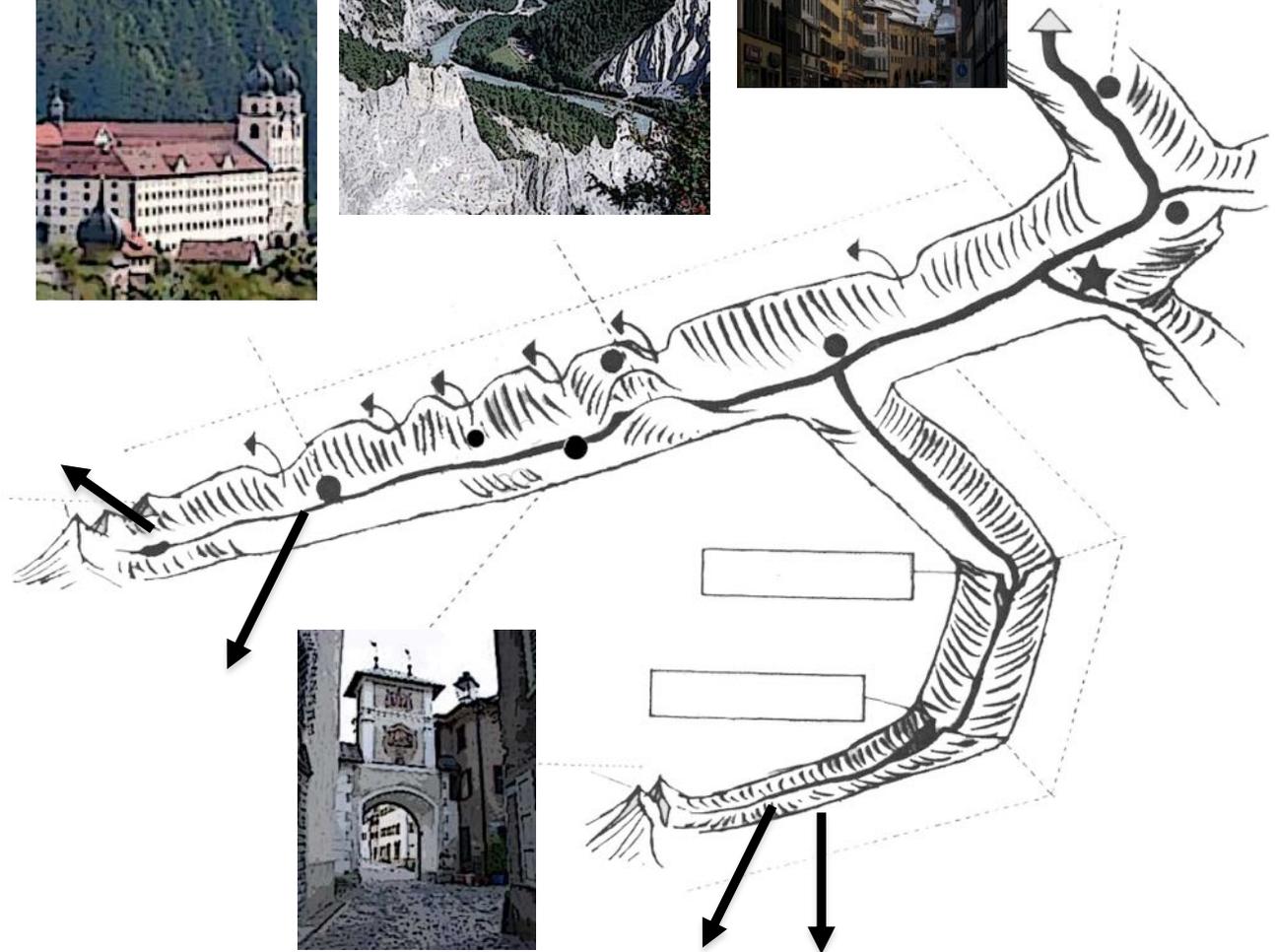


Gebirgspässe Vorderrheintal Richtung Norden: Kistenpass, Krützlipass, Kunkelpass, Panixerpass, Sandpass, Segnaspass
Vorderrheintal Strassen: Lukmanier, Oberalp
Hinterrheintal Strassen: San Bernardino, Splügen
Chur - Hauptort und Bischofstadt
Disentis - erste Benediktinerabtei
Ilanz - erste Stadt am Rhein
Maienfeld - Bündner Herrschaft
Ruin aulta - Rheinschlucht



Reichenau - wo sich Vorder- und Hinterrhein vereinigen
Landquart - von hier aus gelangt man ins Engadin

Der **Six Madun** oder **Piz Badus** ist auf 2'928 m ü. M. und bildet die Kantonsgrenze zwischen Graubünden und Uri. Er gilt als Hausberg der Gemeinde Tujetsch. An seinem nordöstlichen Abhang liegt der Tomasee, der als die offizielle Quelle des Rheins gilt. Der Name Badus stammt aus dem Rätoromanischen und bedeutet schief stehen.

Die Quelle des Hinterrheins befindet sich östlich unter dem **Rheinwaldhorn**. (Pez Valrein, 3'402 m ü. M.)

Das Vorderrheintal gliedert sich in die Talkammern **Tavetsch**, **Surselva** und **Sutselva**;
das Hinterrheintal gliedert sich in die Talkammern **Rheinwald**, **Schams** und **Domleschg**.

Die **Roflaschlucht** ist eine Schlucht des Hinterrheins zwischen Andeer-Bärenburg und Sufers. Die Schlucht liegt auf einer Höhe von 1100 Metern und bildet die Grenze zwischen dem Schams und dem Rheinwald.

Die **Viamala** oder Via Mala („schlechter Weg“) ist ein früher berühmter Wegabschnitt entlang des Hinterrheins zwischen Thusis im Domleschg und Zillis im Schams. Die tief eingegrabene Schlucht bildet das schwierigste Hindernis im Verlauf der Unteren Strasse von Chur zu den Alpenpässen Splügen und San Bernardino.